

# newsletter

## Bundesverdienstkreuz für Petra

Am 16. April 2026 wurde Petra in München mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung von Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf im Namen des Bundespräsidenten.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste Auszeichnung, die für besondere Verdienste um das Gemeinwohl verliehen wird. Gewürdigt wurden damit das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Petra sowie ihr Einsatz für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen im ländlichen Indien.

Ministerin Ulrike Scharf würdigte das Wirken der Geehrten als einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl. Die Auszeichnung versteht der Verein zugleich als Anerkennung für die vielen Menschen in Deutschland und Indien, die die Arbeit von love learn live e.V. seit Jahren begleiten und unterstützen.



## Hinter dem **Erfolg** steht ein **starkes Team**

Ja, die Ehrung hat uns alle mit Freude erfüllt. Sie ist aus meiner Sicht eine Anerkennung für die Arbeit unseres Vereins und an uns alle, die wir im, mit und für den Verein wirken. Der Erfolg dieser Arbeit bestimmt sich durch die lebendige Gemeinschaft, in der viele selbstlose Menschen mit ihren jeweiligen Fähigkeiten an einem Strang ziehen. Das ist ein großes Glück!

An dieser Stelle ist für mich die Gelegenheit ALLEN Beteiligten für die letzten 18 Jahre zu danken. Danke von Herzen! an alle Freunde im Verein, unsere Freunde bei Interplast Germany (Dr. Eva und Dr. André Borsche), die Partner in Indien und besonders an Sie alle, die Sie mit ihren Geldspenden unsere Arbeit ermöglichen und am Laufen halten.

In Gesprächen zum Bundesverdienstkreuz, aber auch durch Kontakte mit Organisationen, die in ähnlichen Feldern arbeiten, wurde mir noch einmal der hohe Wirkungsgrad unserer Arbeit bewusst:

- Wir begleiten jede Einzelne in ihrer Ausbildung von Anfang bis Ende, geben Rat, helfen über Hürden, feiern gemeinsam den erfolgreichen Abschluss und pflegen die meisten Kontakte auch über den Ausbildungsabschluss hinaus.
- Wir helfen da, wo es notwendig ist – auf dem Land, wo nach wie vor Armut vorherrscht. Weit mehr als 50 % der jungen Menschen sind Halbwaise oder deren Familie hat einen kranken Elternteil. Im letzteren Fall kann auch der gesunde Elternteil nur begrenzt arbeiten, da sie/er sich um den Partner/ die Partnerin kümmern muss.
- Unser Geld kommt direkt bei den Menschen an.
- Wir lernen ständig über die sich wandelnde Situation vor Ort.



# Einige News vom letzten Halbjahr:

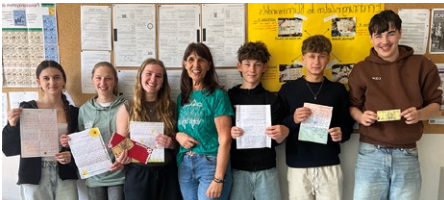
## Collegestudenten



Im Schuljahr 2025/26 haben wir 26 StudentInnen und 22 SchülerInnen unterstützt. Bei unserem Treffen im Januar hatten wir eine bunte und lebendige Mischung der verschiedenen „Generationen“: Studenten der „ersten Stunde“ (also diejenigen, die wir vor 15 bis 18 Jahren in unser Programm aufgenommen haben), die nach ihrem Abschluss bereits arbeiten; solche, die im Moment studieren; Schüler und erstmals waren auch Kinder einiger „Senior“-Studenten dabei. Es hat mich erfüllt und bestätigt, dass unsere Arbeit nachhaltig Früchte trägt.



## Brieffreunde



„Es hat mich erfüllt und bestätigt, dass unsere Arbeit nachhaltig Früchte trägt“,  
PETRA CARQUEVILLE

## Nachhilfegruppe



Natürlich halten wir weiter Kontakt mit der Nachhilfegruppe. Bei einem Treffen war Gelegenheit Wasserflaschen an die Schüler auszugeben, mit dem Hinweis, nur sauberes Wasser zu trinken.



Vier Jahre, von der 7. bis zur 10. Klasse, haben sich SchülerInnen einer deutschen und einer indischen Schulklasse Briefe geschrieben und sich dabei über ihren Alltag, über Hobbies und Vorlieben und vieles mehr ausgetauscht. Im Januar habe ich in Indien und im Mai in Deutschland die letzten Briefe übergeben. Die Freude der Kinder in Indien wie auch in Deutschland hat mir in Zeiten von „Social-Media“ aufgezeigt, welchen Wert ein geschriebener und oft auch liebevoll bemalter Brief nach wie vor hat. Nun liegt es an den Schülern, den Kontakt fortzusetzen – auf ihre Weise.

Viel Freude dabei!

**Die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz hat die Glaubwürdigkeit und Qualität unserer Arbeit bestätigt und nachhaltig gewürdigt. Sie gibt uns Schwung und Vertrauen diese Arbeit fortzusetzen.**



Es gibt so viele junge und kluge Menschen im ländlichen Indien, die wir durch eine gute Ausbildung in eine sichere und erfolgreiche Zukunft führen können. Gleichzeitig wird es hier in Deutschland unter dem Eindruck der zahlreichen Krisen leider schwerer, Spenden zu generieren.

Wir sind dankbar, wenn Sie uns weiterhin begleiten und uns auch an Freunde und Bekannte weiterempfehlen. Sie können damit positive Zeichen setzen.

Noch einmal von Herzen Dank! Ich wünsche Ihnen und ihrer Familie eine wunderbare Sommerzeit!

Ihre *Petra Carqueville*